

Roland Gerstmeier*

Laudatio für Herrn JONAS EBERLE

anlässlich der Verleihung des Förderpreises der INGRID WEISS/HORST WIEHE Stiftung
am 23. März 2011 in Berlin

Jonas EBERLE wurde 1984 als Sohn von Kathrin und Bernd EBERLE in Giengen an der Brenz geboren, besuchte die Grundschule in Wallgau und schloss sein Abitur am Werdenfels-Gymnasium in Garmisch Partenkirchen ab. Nach Ableisten des Zivildienstes studierte er Biologie an der Technischen Universität München (TUM), mit Hauptfach Zoologie; im November 2009 schloss er sein Studium mit dem Diplom ab. Seit April 2010 ist er wissenschaftlicher Volontär am Staatlichen Museum für Naturkunde in Karlsruhe.

Jonas EBERLE wurde von mir erst relativ spät während seines Studiums an der TUM in Weihenstephan „entdeckt“. Sein verstärktes Interesse für Insekten führte uns schließlich rechtzeitig vor der Wahl eines Diplomarbeit-Themas zusammen und er ließ sich für die taxonomische Bearbeitung einer speziellen Buntkäfer-Gattung (*Xenorthrius*) erwärmen: die Weichen für die „verstaubte“ Fachrichtung Taxonomie waren gestellt. Sehr schnell wurde mir klar, dass sich hier ein „moderner“ Entomologe entwickelt, der sowohl die molekulargenetischen Grundvoraussetzungen einer „modernen“ Systematik mit sich brachte, als auch Interesse an Fülle und Variabilität an Arten innerhalb einer Gattung zeigte. An jede Fragestellung ging er mit dem nötigen Interesse, großer Begeisterung und einer zielführenden Weiterentwicklung heran, angefangen von Präparationen, über Makrofotografie bis hin zur kladistischen Analyse. Nahezu spielerisch wurden diese Details zu einem perfekten Gesamtwerk geformt.

Während seiner Diplomarbeit hat er sich als ein sehr selbstständiger „Arbeiter“ erwiesen, seine Vorgehensweise war ausgesprochen innovativ. Die Präparationen (v.a. Genitalpräparationen) und die Anfertigungen der Zeichnungen sind akribisch und gingen deutlich über das Niveau bisheriger Diplomarbeiten hinaus. Erschwerend kam hinzu, dass sich die Artenzahl von ursprünglich 20 bekannten auf nunmehr 50 Arten mehr als verdoppelte; insgesamt wurden 567 Individuen untersucht.

Die „Jagd“ nach Impact-Faktoren wird dem taxonomisch arbeitenden Entomologen nicht leicht gemacht, trotzdem konnten in den letzten Jahren alle Bachelor- und Diplomarbeiten am Lehrstuhl bezüglich Systematik der Cleridae in Zootaxa publiziert werden. Inzwischen ist auch die Revision einer Gattungsgruppe (*Orthrius*-Gruppe) in ZooKeys erschienen (<http://www.pensoft.net/journals/zookeys/article/1157/abstract/definition-and-revision-of-the-orthrius-group-of-genera-coleoptera-cleridae-clerinae->).

Der Präsident der DGaE, Herr Prof. Dr. Gerald Moritz (links) überreicht die Urkunde des Förderpreises der Ingrid Weiss/Horst Wiehe Stiftung Herrn Jonas EBERLE (rechts).

(Foto: J. Händel)



* Prof. Dr. Roland Gerstmeier, Lehrstuhl für Tierökologie, TU München, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85350 Freising; E-Mail: r.gerstmeier@wzw.tum.de

**Die
Deutsche Gesellschaft für allgemeine
und angewandte Entomologie**



verleiht den Förderpreis der
INGRID WEISS / HORST WIEHE - STIFTUNG
für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit über ein
entomologisches Thema an

Herrn Jonas Eberle

für seine Diplomarbeit
„Revision and Cladistic Analysis of the Indo-Australian Checkered Beetle Genus
Xenorthrius Gorham, 1892 (Coleoptera: Cleridae: Clerinae)“

Diese taxonomische Revision der indo-australisch verbreiteten Buntkäfer-Gattung
Xenorthrius umfasst neben der systematischen Bearbeitung der Arten (Morphologie,
Genitalmorphologie und Verbreitung) die Erstellung eines Bestimmungsschlüssels
und die kladistische Analyse der Verwandtschaftsverhältnisse
der 50 Arten umfassenden Gattung.

Herr Eberle hat diese komplexe und sehr anspruchsvolle Aufgabenstellung
außerordentlich erfolgreich und mit hoher fachlicher Kompetenz bewältigt.

Berlin, am 23. März 2011

DER PRÄSIDENT

(Prof. Dr. Gerald Moritz)